

ANFRAGE der GLG-Fraktion vom	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Grötzingen 25.02.2015 69 10 öffentlich
Ausweisung der Gießbachniederung als Landschaftsschutzgebiet		

Der Gemeinderat hat am 18.03.2014 zur Kenntnis genommen, dass das Verfahren zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Gießbachniederung/Im Brühl" mit der gesamten ursprünglich aus dem Landschaftsplan 2010 entwickelten Flächenkulisse fortgesetzt wird und dem Herrn Oberbürgermeister als Leiter der unteren Naturschutzbehörde nachfolgendes Vorgehen mehrheitlich empfohlen:

Originalauszug aus Top 3; 59. Plenarsitzung des Gemeinderats am 18.03.2014:

„Das Bürgermeisteramt als untere Naturschutzbehörde wird das Unterschutzstellungsverfahren mit der vollständigen ursprünglich geplanten und der Verfahrenseröffnung zu Grunde gelegten Flächenkulisse von ca. 349 ha fortsetzen. Dies trägt dem Wunsch der Mehrheit des Gemeinderats Rechnung, welche sich gegen die seit geraumer Zeit diskutierte Herausnahme von Teilflächen des Schutzgebiets als Vorratsflächen für Gewerbeansiedlungsreserven im Umfang von ca. 60 ha (Gewanne Kleine Weide, Herdwegwiesen, An der Geroldsheck) ausgesprochen hatte.

.....
Da die im LSG-Verfahren erforderliche Anhörung der Träger öffentlicher Belange zum Verfahrensbeginn im Jahr 2006 erfolgte, wird aus formalen Gründen und um eine hinreichende Aktualität zu gewährleisten, eine erneute Trägeranhörung durchgeführt. Daran wird sich die Öffentlichkeitsbeteiligung in Form der öffentlichen Auslegung des Verordnungsentwurfs und der zugehörigen Karten für die Dauer eines Monats anschließen. Vor der endgültigen Entscheidung des Bürgermeisteramts wird der Gemeinderat zum Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und dem von der Naturschutzbehörde geplanten Umgang mit ggf. eingegangenen Einwendungen nochmals beteiligt.“

Die erneute Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat mittlerweile stattgefunden. Die aus dieser Befragung erforderlich gewordene Informationsveranstaltung der Naturschutzbehörde für die betroffenen Landwirte, örtlichen Gemüseanbaubetriebe, Gärtnereien usw. fand noch nicht statt, obwohl seit März 2014 neun Monate vergangen sind. Erst nach diesen Gesprächen kann das LSG-Verfahren mit der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung weitergeführt werden. Deshalb fragen wir:

An welchem Termin findet die Informationsveranstaltung der Naturschutzbehörde – in Abstimmung mit der Ortsverwaltung Grötzingen und dem Stadtamt Durlach – mit den betroffenen Landwirten, örtlichen Gemüseanbaubetrieben, Gärtnereien usw. statt?

In welchem zeitlichen Rahmen finden die daran anschließenden erforderlichen Schritte bis zur Ausweisung statt?

Welcher Termin ergibt sich daraus für die untere Naturschutzbehörde für die abschließende und endgültige Ausweisung der Gießbachniederung als LSG?

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Hauswirth-Metzger